

Gut vortragen, aber wie?



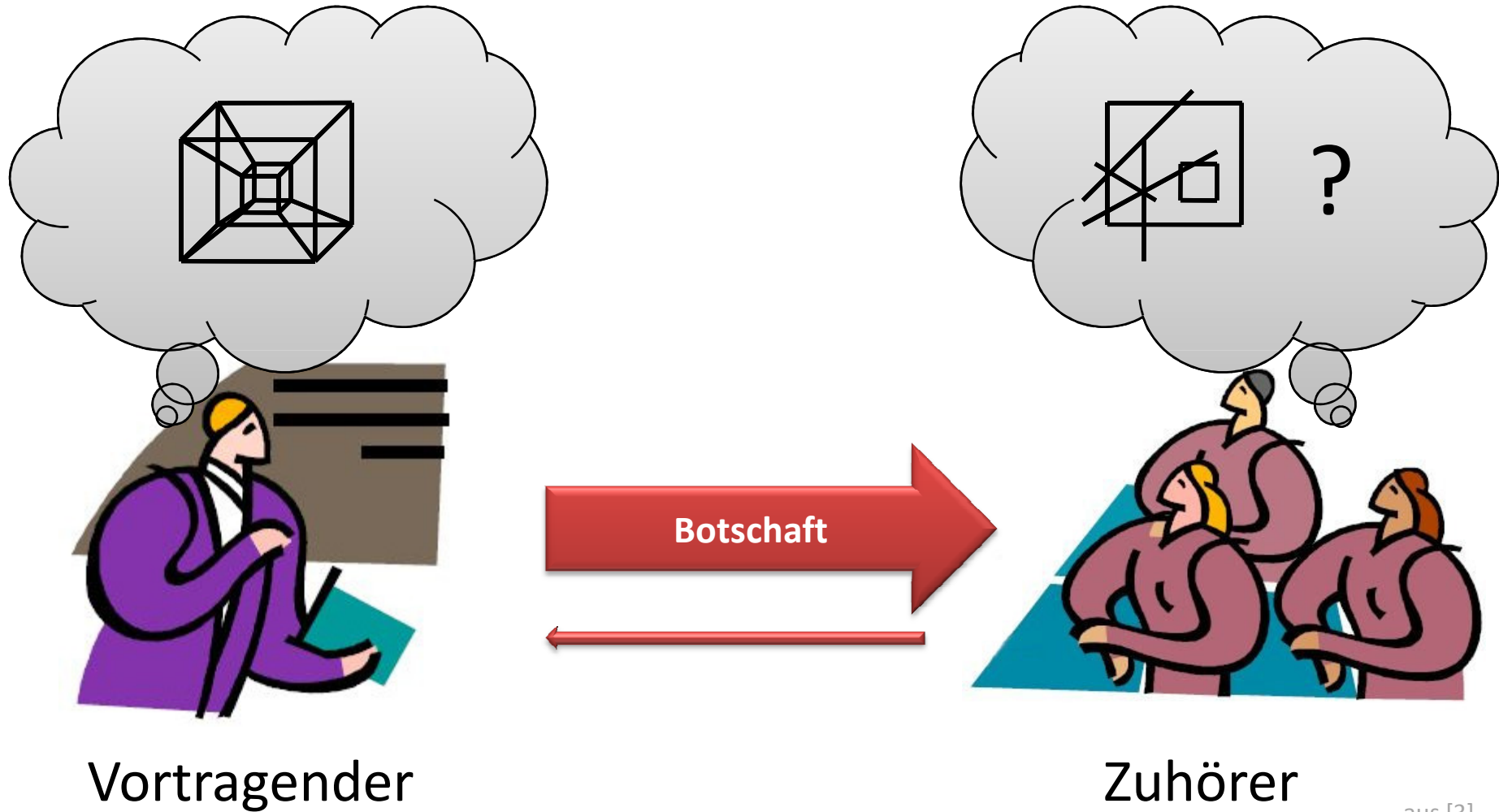
Ulf Rerrer-Brusch

Quellen: FHA Prof. Dreßler, UPB Dr. Kindler, ...

Warum dieser Vortrag?

- schlechte Erfahrungen
 - in Seminaren
 - auf Konferenzen
 - bei Vorstellungsgesprächen
 - ...
- Jeder kann sich steigern!
 - Richtlinien kennen / kennen lernen
 - Vortragen üben
 - in Gruppen arbeiten
 - fremde Vorträge kritisch analysieren
 - eigene Vorträge kritisch analysieren

Vortragen ist Kommunikation

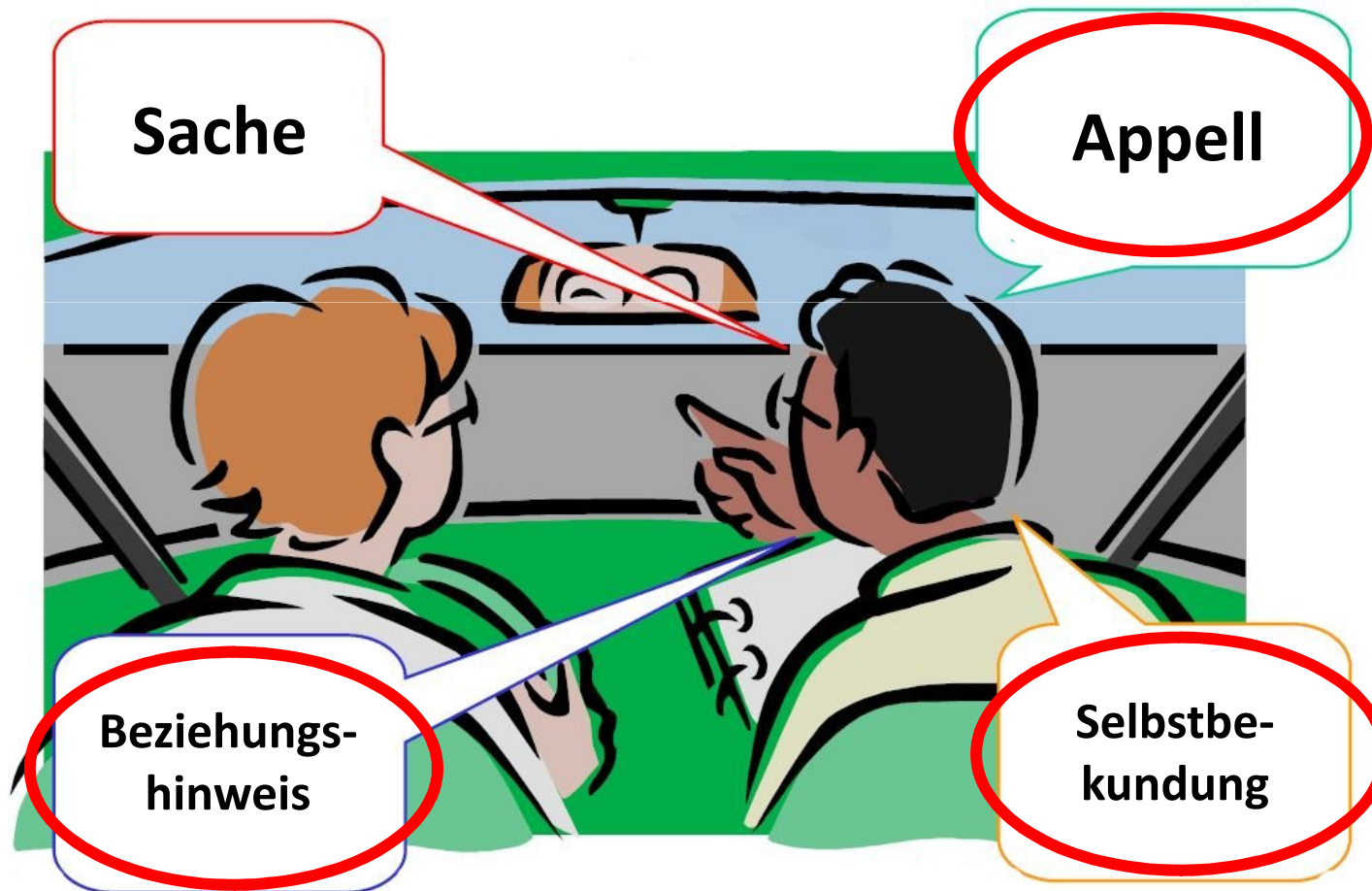


aus [3]

„Die vier Seiten“ der Kommunikation

nach Schulz von Thun

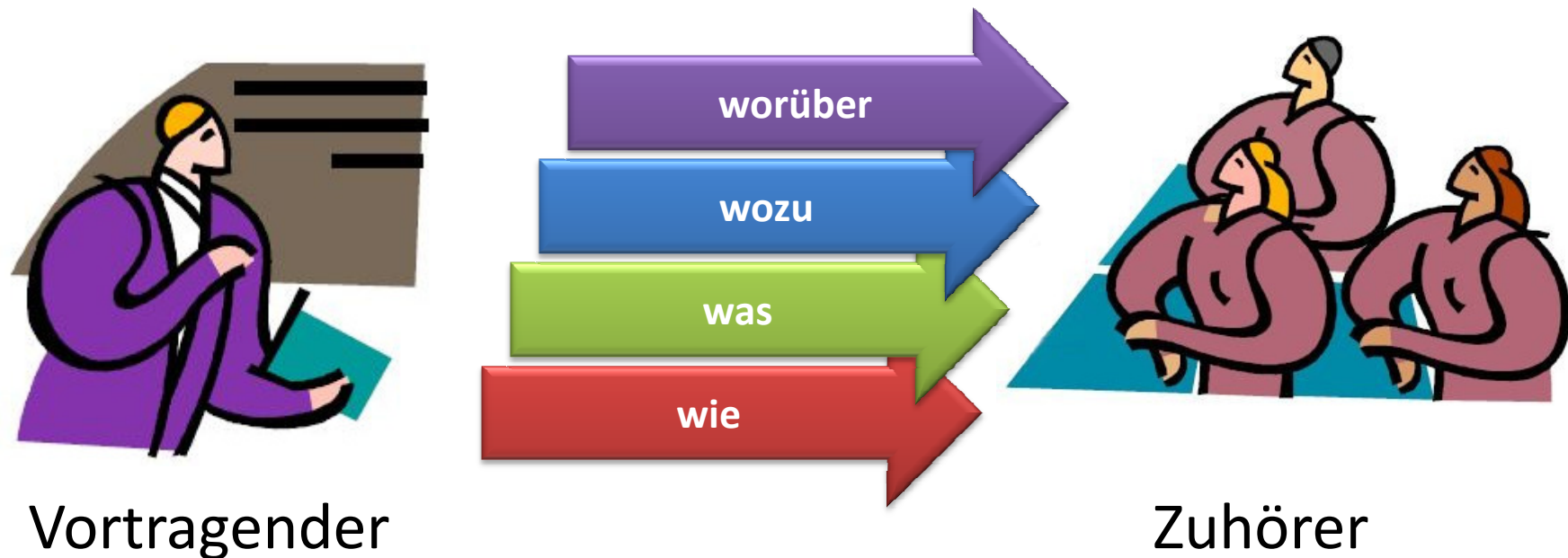
3 Seiten werden oft vergessen



aus [3]

Die vier Ebenen der Kommunikation

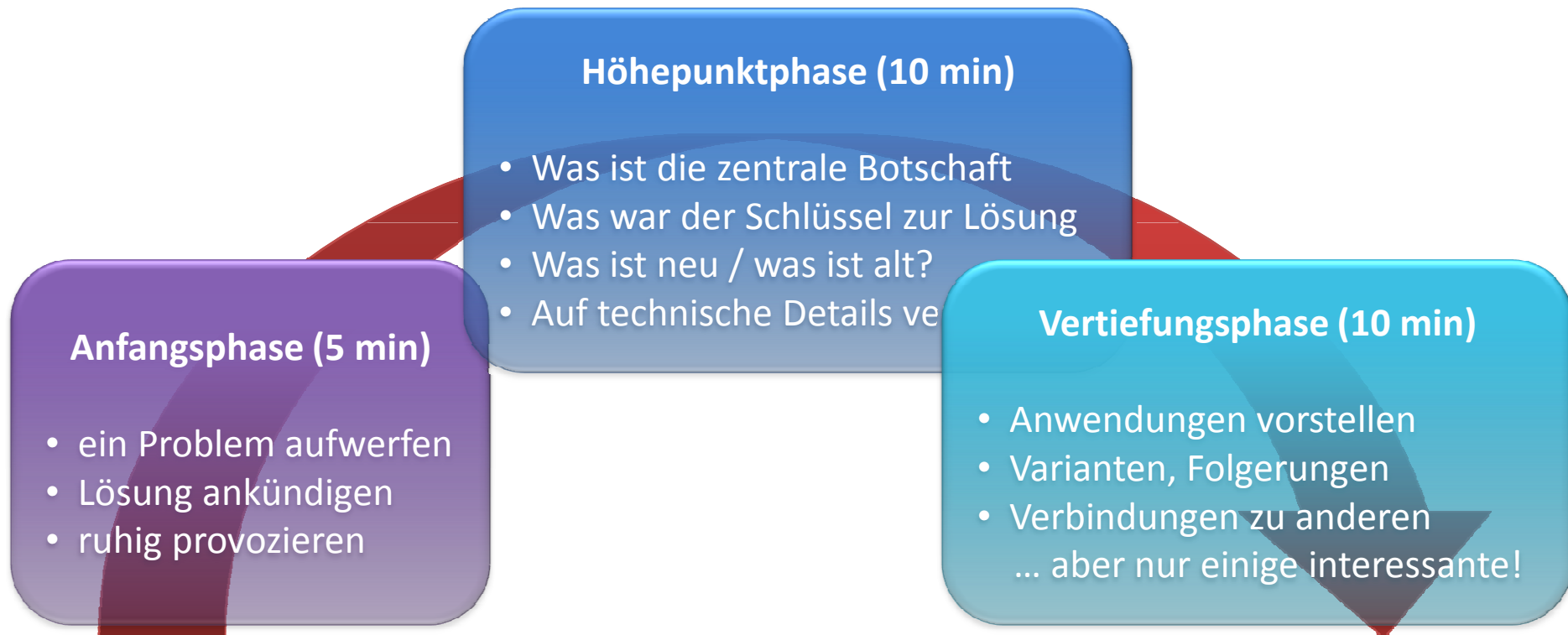
3 Ebenen werden oft vergessen



aus [3]

- Einführung
 - Motivation
 - Grundlagen
- Phasen eines Vortrages
- Die Kunst des Redens
- Gestaltungsgrundsätze
 - Foliengestaltung
 - Fragen & Feedback
 - Tipps und häufige Fehler
- Zusammenfassung

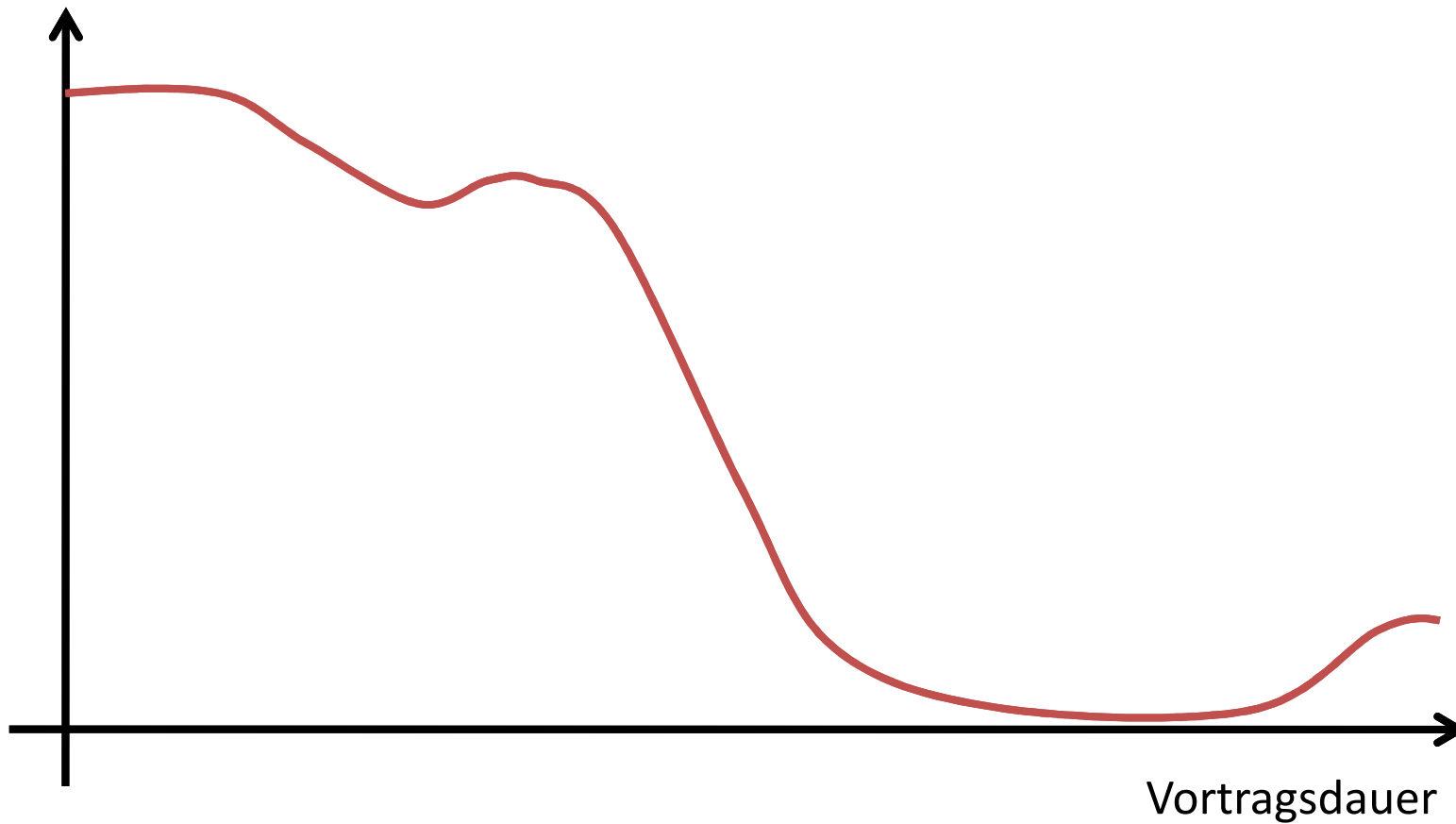
Phasen der „Berliner Methode“




aus [2]

Aufmerksamkeitskurve

Aufmerksamkeit



- Adressatenanalyse
 - was weiß die Zielgruppe über Thema?
 - welche Einstellung hat die Zielgruppe
 - was erwartet die Zielgruppe
- Was ist das Ziel des Vortrages?
 - Informieren
 - Überzeugen
- verfügbare Medien? Möglichst audiovisueller Vortrag
- verfügbare Zeit für Vortrag und Diskussion?

- Eröffnung
 - Anrede Publikum, Vorstellen
 - Ziel und Thema nennen, kurzer Überblick
 - Hauptteil
 - Präsentation der Idee (Produkt)
 - adressatengerechte Umsetzung
 - Abschluss
 - Zusammenfassung, Resümee
 - Empfehlung, Zukunftsaussichten
 - "Danke" für Aufmerksamkeit
- 
- A vertical red line is drawn on the right side of the slide, extending from the top of the main content area to the bottom.

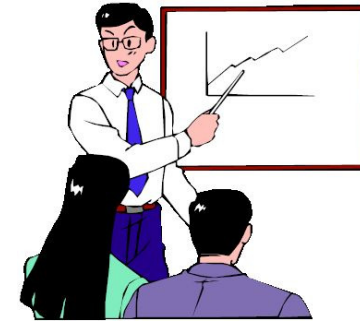
- Vortragsmanuskript
 - meist entbehrlich
 - "eine Rede ist keine Schreibe"
- Stichworte auf Karteikarten
 - von Stoffsammlung bis Vortrag
 - leicht zu sortieren (numerieren)
 - unauffällig zu handhaben
- Folienvortrag
 - Folien sind Stichwortsammlung

- Einführung
 - Motivation
 - Grundlagen
- Phasen eines Vortrages
- Die Kunst des Redens
- Gestaltungsgrundsätze
 - Foliengestaltung
 - Fragen & Feedback
 - Tipps und häufige Fehler
- Zusammenfassung

- Verständlichkeit durch:
 - klare Aussprache
 - angemessene Lautstärke
 - kurze Sätze
 - inhaltlich verständlich (für Zielgruppe)

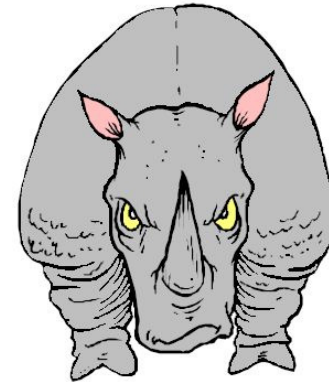
- Artikulation, Modulation
 - dynamisch, abwechslungsreich
 - Zuhörer abholen
(„zusammenfassend ...“, „jetzt kommt ...“, etc.)
 - angemessene Geschwindigkeit

- Blickkontakt
 - „Der“ Kontakt zum Publikum
 - Stand und Haltung



- Gestik
 - Mitteilungen veranschaulichen
 - natürlich, unterstreichend
 - übertriebene Gestik vermeiden
 - Gestik kontrollieren

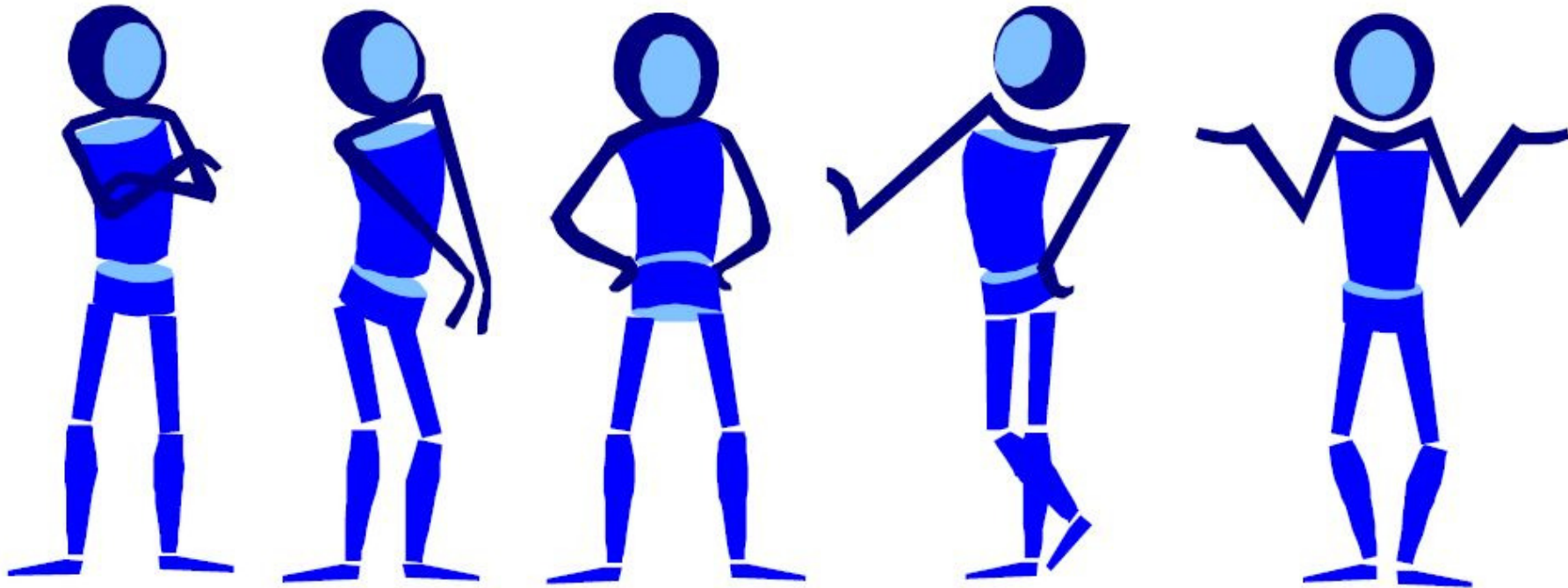
- Mimik
 - Positiv: ruhig, interessiert, freundlich
 - Negativ: unstet, abgewendet, fixiert



aus [2]

Körperhaltung

Nonverbale Kommunikation durch Körpersprache



Körpersprache + Aussprache = Wirkung

aus [2]

- Einführung
 - Motivation
 - Grundlagen
- Phasen eines Vortrages
- Die Kunst des Redens
- **Gestaltungsgrundsätze**
 - Foliengestaltung
 - Fragen & Feedback
 - Tipps und häufige Fehler
- Zusammenfassung

Minimale Konvention

Überschrift

„Über Geschmack lässt sich nicht disputieren.“

Immanuel Kant

Auf Titelfolie:

- Vortragstitel
- Vortragender
- Veranstaltung
- (Kontaktadresse)

Datum

Kurztitel

Foliennummer

Gestaltungsprinzipien

- induktiv vs. deduktiv
- graphisch vs. textuell
- wiederholen vs. auslassen
- führen vs. allein lassen

Goldene Regel:
Beispiele, Beispiele, Beispiele!

Vortragen ist „Bilder im Kopf der Zuhörer zu malen“.

Regel:
Was man nicht sagt,
weiß der Zuhörer nicht!

Regel:
Wiederholen ist die Mutter allen
Lernens!

aus [3]

- Überschrift ist „der Punkt“
- lesbare Schrift (20pt, keine Serifen)
- 7 x 7 Regel (7 Zeilen á 7 Worte)
- überlegter Einsatz von Farben (sparsam und einheitlich)
 - Rot/Grün-Blindheit und hell/dunkel Effekt beachten
- auf Dicke der Striche achten
- verwechselbare Zeichen: 1, l, I, o, 0

Visualisierung

- Veranschaulichung
- Verständnis, Lerneffekt
- Zuhörer motivieren
- Medien
 - Tageslichtprojektor
 - Monitor- Screen-Show
 - Tafel, Flipchart

16.05.2007

Foliengestaltung

6

Große Schrift, Stichworte

Software Ergonomie

menschengerechte Gestaltung der Software
hohe Benutzerakzeptanz erreichen
Motivation und Kreativität des Benutzers fördern



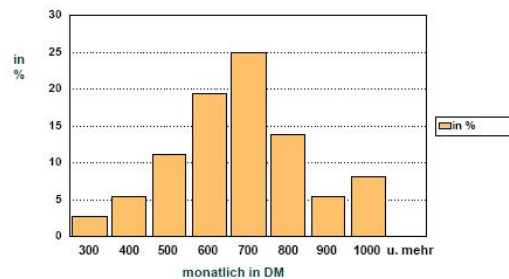
16.05.2007

Foliengestaltung

8

Aussagen visualisieren

Monatliche Vergütung



16.05.2007

Foliengestaltung

12

Zahlen veranschaulichen

Der Papagei

ein bunter Vogel



16.05.2007

Foliengestaltung

42

Bilder, wenn es um Details geht

aus [2]

Sinnvolle Animationen

- Gezielt nutzen
- Sparsam und sinnvoll einsetzen

Reaktion auf Fragen

sachbezogen und knapp antworten

Das ist eine
interessante Frage ...

1. geduldig zuhören
2. positiv quittieren
3. Kern der Frage wiederholen
4. Sachbezogen antworten,
nicht abschweifen



- Gutes Feedback ist ...
 - Beschreibend (immer sachlich, nicht beleidigend)
 - Konstruktiv (in die Zukunft gerichtet)
 - Konkret (nicht verallgemeinernd, nachvollziehbar)
 - Subjektiv (Ich-Botschaften)
 - nicht nur negativ (es gibt immer etwas positives)

- Bei der Annahme von Feedback ...
 - Ausreden lassen
 - Nicht rechtfertigen
 - Dankbar sein



- Beameranschluss vorher testen
- Grafikausgabe schaltbar (rotierend: L, L + B, B)



- Niedrige Auflösung bedenken
- Farbwiedergabe beachten
- Kurztasten bei PP
 - B
 - W
 - Zahl + Return
 - F5/ESC

- Zu volle Folien
 - Zu kleine Schrift
- Unlesbare / nicht unterscheidbare Farben
- Monotonie („Spiegelstrichfolien“)
- Verwirrende Animationen
- Verweise auf frühere Folien oder Begriffe
- Kein roter Faden
- Implizite Annahmen
- Detailverliebtheit

Wichtige Hinweise

- Auch in Vorträgen referenzieren (vor allem Grafiken)
- Einfache Grafiken nachzeichnen, nicht kopieren
- Wichtigkeit des Abschlusses
 - Zusammenfassend
 - In die Zukunft gerichtet
 - Kein „das war‘s“
- Üben, üben, üben!
 - Schafft Selbstsicherheit beim Vortragenden
 - Überprüfung der Zeitaufteilung
 - Entdecken von Lücken
 - Wertvolles Feedback von Dritten

- Einführung
 - Motivation
 - Grundlagen
- Phasen eines Vortrages
- Die Kunst des Redens
- Gestaltungsgrundsätze
 - Foliengestaltung
 - Fragen & Feedback
 - Tipps und häufige Fehler
- Zusammenfassung

- Jeder kann vortragen lernen!
 - Hinweise und Üben helfen
- Gutes Vortragen ist ...
 - Einstellungssache
 - Handwerk
 - Übungssache
 - harte Arbeit
 - ...
- Vortragen macht Spaß!

- (1) c't 11/2001, S. 172: Präsentationstechniken
<http://www.heise.de/ct/01/11/172/>
- (2) FH Augsburg: Prof. Dreßler - Präsentationstechnik
<http://www.fh-augsburg.de/informatik/diplomarbeiten/presentationstechnik.PDF>
- (3) UPB: Dr. Kindler – Linkssammlung
<http://wwwcs.uni-paderborn.de/cs/kindler/Lehre/Presentation/Literatur.html>
- (4) Simon L. Peyton: How to give a good research talk.
<http://www.dcs.gla.ac.uk/fp/papers/giving-a-talk.ps.Z>
- (5) Hermann Will: Mini-Handbuch Vortrag und Präsentation.
Beltz Verlag, 2000